

DJK-FC Schlaifhausen - ASV Forth 3:2 (2:1)

Dreckiger Sieg für Schlaifhausen

Zum ersten Mal seit Juni 2023 konnte die DJK-FC Schlaifhausen zwei Siege in Folge einfahren. Nach einem 6:2 Kanter Sieg gegen Thuisbrunn tat sich der FCS gegen den abstiegsbedrohten ASV Forth etwas schwerer.

Zunächst zeigte die DJK das gleiche Gesicht wie schon in den vergangenen Heimspielen gegen Poxdorf und Thuisbrunn. In der 4. Spielminute tauchte Toptorjäger Luca Heidner nach einem langen Ball frei vor dem gegnerischen Tor auf und hatte dabei keine Mühe, die Kugel zur frühen 1:0 Führung zu versenken. Nur zehn Minuten später schraubte die Mannschaft von Steffen Frank das Ergebnis auf 2:0 in die Höhe. Wieder war Luca Heidner der Torschütze. Nach einer präzisen Flanke von Matthias Kern, stand die Nummer 20 des FCS goldrichtig und köpfte das Leder ohne Probleme in die Maschen.

Im weiteren Spielverlauf wurde aber auch der Gast aus Forth stärker. In Minute 25 probierte es der ASV mit einem Distanzschuss, der allerdings knapp über das Tor segelte. Fünf Minuten später durfte sich Sandro Stein erstmals erkenntlich zeigen, in dem er einen Schuss auf das kurze Eck entschärfte.

Zwei Minuten vor dem Pausentee war es dann passiert, die Gäste verkürzten durch einen Sonntagsschuss von Sven Weigl auf 2:1. Schlaifhausens Keeper Stein war dabei chancenlos. Mit diesem Ergebnis verabschiedeten sich die beiden Teams dann auch in die Kabinen.

In der zweiten Hälfte waren es die Forther, die zum ersten Mal gefährlich vor dem Tor der Gegner auftauchten. Nach 53 Minuten war erneut Weigl mit einem Fernschuss zur Stelle, den Sandro Stein nur abprallen lassen konnte. Seine Abwehrkollegen entschärfte die Drucksituation schließlich. Aber auch die Gastgeber hatten nur wenige Minuten darauf eine aussichtsreiche Gelegenheit, um den alten Abstand wieder herzustellen, der gut platzierte Schuss vom eingewechselten Martin Kroder wurde jedoch von Torwart Hofmann zur Seite gelenkt.

Nach gut einer Stunde erfolgte der Schockmoment für Schlaifhausen, denn die Gäste schafften den zu diesem Zeitpunkt nicht unverdienten Ausgleich zum 2:2. Torschütze Miedniok tauchte dabei plötzlich völlig alleine vor Keeper Stein auf und brachte seine Farben somit zurück ins Spiel. Im Anschluss darauf herrschte bei den Schlaifhausenern erst mal völlige Schockstarre. Die Automatismen funktionierten überhaupt nicht mehr. Weder durch lange Bälle, noch durch einen sauberen Spielzug schaffte es der FCS, echte Torabschlüsse zu generieren. Die Forther jedoch waren nun dem Führungstreffer näher als der Kreisligaabsteiger. Beste Gelegenheit des ASV war ein Freistoß in Minute 77, der nur den Pfosten streifte.

Von der DJK hingegen war bis dahin so gut wie kein Aufbäumen zu sehen. Doch wie aus dem absoluten Nichts tauchte Luca Heidner in Minute 79 auf einmal völlig allein gelassen vor Hofmann auf und erzielte mit seinem dritten Treffer die zu diesem Zeitpunkt unerwartete Führung für die Grün-Weißen.

In den letzten zehn Minuten waren die Gastgeber ausschließlich mit Verteidigen beschäftigt. Die Forther hatten durchaus noch Gelegenheiten, um die Begegnung noch mit einem Punktgewinn zu beenden. Wieder kamen die Blauen durch einen Freistoß zu einer Großchance, diesmal stand die Latte im Weg. Kurios wurde es nochmal in der Nachspielzeit, als der eingewechselte Schlaifhausener Abwehrchef Pascal Schüpferling beinahe in das eigene Tor geköpft hätte.

Am Ende stand ein 3:2 Arbeitssieg für die DJK-FC Schlaifhausen auf der Tafel. Nach einem Blitzstart in der ersten Viertelstunde schien sich der FCS etwas zu sicher, am Ende hätte man sich über ein Unentschieden nicht beschweren dürfen. Schon am Sonntag geht es für die Walberlaelf mit dem nächsten Heimspiel weiter. Diesmal wartet die SG Bieberbach / Wichsenstein. Der ASV Forth empfängt im Derby die SG Eckental.

DJK-FC Schlaifhausen:

Stein Sandro, Kraft Steffen, Braun Marcel, Kern Matthias, Kremer Daniel, Lassner Tobias, Schaufler Maximilian, Alt Nicolas, Friedl Sebastian, Heidner Luca, Mihale Claudiu; Spörl Fabio, Kroder Martin, Schüpferling Pascal, Polster Alexander, Dorsch Luca

Tore:

Heidner Luca (3)

Gelb:

Heidner Luca, Kern Matthias, Kroder Martin, Lassner Tobias, Schüpferling Pascal